

Thomas Syksch

Stv. Kreisvorsitzender Spielbetrieb
Vorsitzender Kreisspielausschuss
Staffelleiter Kreisliga



**Badischer
Fußballverband e.V.**

Kreis Tauberbischofsheim

Bericht des Stellvertretenden Kreisvorsitzenden Spielbetrieb über die Legislaturperiode 2020-2024

Aufgrund eines längeren, unfallbedingten Ausfalls des vormaligen Kreisvorsitzenden Georg Alter, mussten die Aufgaben im Kreisvorstand kurz vor Ende der vorherigen Legislaturperiode kommissarisch anders aufgeteilt werden. Jürgen Umminger - bisheriger Stv. Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter - übernahm in diesem Zusammenhang die meisten Aufgaben des Kreisvorsitzenden noch vor dem endgültigen Ende der Amtsperiode im Jahr 2020. Thomas Syksch übernahm in selben Zug die Tätigkeit des Kreisspielleiters und Volker Baumann konnte als neuer Staffelleiter für die Kreisklasse A gewonnen werden.

Im Frühjahr 2020 passierte dann das bis dahin unvorstellbare: wegen der immer höheren Corona-Infektionszahlen verhängte das Land Baden-Württemberg ein Veranstaltungsverbot, welches ab dem 8. März 2020 den Spielbetrieb im Fußballkreis stoppte und bis in den Frühherbst 2020 hinein Bestand hatte. Die Saison wurde abgebrochen, da aber mehr als 50% der Spiele bereits durchgeführt waren, ging sie mit den beim Abbruch bestehenden Tabellenständen in die Wertung und der SV Viktoria Wertheim stieg in die Landesliga auf.

Die Folgespielzeit 2020/2021 stand leider unter einem noch schlechteren Stern. Zwar startete man unter massiven Hygieneauflagen Anfang September hoffnungsvoll in die Saison, nach dem 8. Spieltag Ende Oktober führte ein massiver Anstieg der Infektionszahlen zu einem neuerlichen Veranstaltungsverbot, welches dann bis weit in das Frühjahr 2021 galt und einen erneuten Abbruch der Spielzeit zur Folge hatte. Im Gegensatz zum Vorjahr waren allerdings diesmal erst wenige Spieltage gespielt, die Spielzeit wurde daher annulliert und blieb ohne Auf- und Absteiger. Auch der eigentlich für 2020 angesetzte Kreisfachtage und die Neuwahlen des Kreisvorstandes mussten coronabedingt verschoben werden, die Funktionsträger blieben deswegen bis auf weiteres kommissarisch in ihren Ämtern.

Erst zur Spielzeit 2021/2022 kehrte wieder so etwas wie Normalität in den Spielbetrieb zurück. Anfangs noch immer unter dem Damoklesschwert eines erneuten Aufflammens der Pandemie stehend, konnte die Spielzeit dann aber doch insgesamt problemlos und sportlich fair durchgeführt werden. Auch wurde auf dem im September 2021 mit einjähriger Verspätung durchgeführten, ordentlichen Kreisfachtage in Kilsheim der bis dahin lediglich kommissarisch tätige, neue Kreisvorstand rückwirkend in ihre jeweiligen Ämter gewählt. Mit Großrinderfeld und Umpfertal stellte der Kreis Tauberbischofsheim am Ende zwei Landesliga-Aufsteiger. Was allerdings leider auch immer auffälliger wurde, war der zunehmende Schiedsrichtermangel, besonders bei der Besetzung der Kreisliga- und Kreisklasse C-Spiele.

Das Spieljahr 2022/2023 war dann die erste Post-Corona-Saison, also die erste Spielzeit, welche von der Corona-Pandemie überhaupt nicht mehr tangiert wurde und daher reibungslos über die Bühne ging. Dem SR-Mangel begegnete man nun damit, indem man die Spieltage - weg vom bisher relativ starren Regelspieltag Sonntag - auseinanderzerrte. In der Kreisliga finden seither stets zwei vorgezogene Spiele am Freitag oder Samstag statt, was die Situation ein wenig entspannt hat. Am Ende stieg der TSV Tauberbischofsheim als verdienter Meister der Kreisliga in die Landesliga Odenwald auf. Als Vizemeister der Kreisliga schlug der VfB Reicholzheim im Relegations-Halbfinale zwar überraschenderweise den favorisierten 1. FC Umpfertal, musste dann aber im entscheidenden Relegations-Finalspiel (beinahe ebenso überraschend) gegen den Buchener KL-Vizemeister VfB Sennfeld die Segel streichen.

Die vor wenigen Wochen beendete Saison 2023/2024 verlief in Kreisliga und Kreisklasse A überwiegend problemlos, in den beiden untersten Kreisklassen B und C häuften sich allerdings zum Ende hin jedoch massiv die Spielausfälle wegen Spielermangel. Dies führte dann leider auch dazu, dass insgesamt drei Teams aufgrund der bestehenden Spielordnungs-Statuten aus dem Spielbetrieb herausgenommen und ans Ende der jeweiligen Tabelle gesetzt werden mussten.

Den Weg in die Landesliga Odenwald beschreiten mit Kreisliga-Meister TSV Assamstadt bzw. Vizemeister und Relegationssieger 1. FC Umpfertal auch in diesem Jahr wieder zwei Teams aus unserem Fußballkreis. Dieser für uns sportlich auf den ersten Blick betrachtet schöne Umstand, dass der Fußballkreis Tauberbischofsheim mit nunmehr acht Teams die Landesliga im kommenden Jahr fast schon ein wenig dominiert, sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass unser Kreis bereits seit Jahren keinen Verbandsligisten mehr stellt und „am Ende der amateurfussballerischen Nahrungskette“, also in den unteren Kreisklassen, immer mehr Vereine zunehmend Probleme haben, überhaupt noch ausreichend Spieler für eine ganze Saison zusammen zu bekommen. Auch die in unserem Kreis beinahe schon inflationär zu nennende Entwicklung bei der Gründung neuer Fusionsvereine und Spielgemeinschaften schafft hier nur vorübergehend Linderung – wenn überhaupt!

Zur kommenden Spielzeit 2024/2025 muss der Kreisspielausschuss nun leider einen bereits im Jahr 2011 durch den damaligen Kreisfachtag gefassten Beschluss zur Spielklassen-Reform umsetzen. Wegen der zu geringen Anzahl an Mannschaftsmeldungen für die Kreisklasse C wird diese Spielklasse aufgelöst und die verbliebenen Teams – zusammen mit den Mannschaften aus der bisherigen Kreisklasse B – in eine neue, regional zweigeteilte Kreisklasse B „Nord“ und „Süd“ überführt. Dadurch entstehen auf der einen Seite zwei zahlenmäßig homogenen B-Klassen-Staffeln und für die meisten Mannschaften – sozusagen als netter Nebeneffekt – kürzere Anfahrtswege zu den Auswärtsspielen. Andererseits dürfte sich das Leistungsgefälle der ambitionierten Teams dieser neuen Spielklasse zu den Mannschaften an den jeweiligen Tabellenenden signifikant vergrößern. Aber nachdem sich diese Entwicklung nun schon seit einigen Jahren abgezeichnet hatte, muss man die neue Situation nun so annehmen, wie sie ist.

Der gesamte Spielausschuss des Fußballkreises Tauberbischofsheim bedankt sich bei allen Vereinen für die gute, konstruktive und von hohem gegenseitigem Respekt geprägte Zusammenarbeit in der nun endenden Legislaturperiode.

Mit sportlichem Gruß

Fußballkreis Tauberbischofsheim



Thomas Syksch
Stv. Kreisvorsitzender Spielbetrieb
Vorsitzender Kreisspielausschuss